



**Bad Oeynhausen. Am 28. April 2024 feierte die versammelte Gemeinde mit den Eltern Mareike und Axel Koch und den Angehörigen die Taufe des kleinen Frederick Michael.**

Die Glaubensgeschwister wurden durch das Männerquartett der Gemeinde mit dem Lied : "Am Morgen" begrüßt, das den Sonnenaufgang und die besondere Aufforderung zum Gotteslob beschreibt.

Hirte und Vorsteher Olaf Lohmeier eröffnete den Gottesdienst mit dem Bibelwort aus Markus 7,37: „Und sie wunderten sich über die Maßen und sprachen: Er hat alles wohl gemacht; die Tauben macht er hörend und die Sprachlosen redend.“

Der gemischte Chor begann den Gottesdienst mit dem Lied: "Habe deine Lust am Herrn, der wird dir geben, was dein Herze wünschet".

### **Jesus ist vollkommen**

„Es gibt Situationen im Leben, die man nicht versteht,“ so der Vorsteher. Er bat die Gemeinde, den Geist Gottes wirken zu lassen und darauf zu vertrauen, dass Jesus alles „wohl“ im Sinne von „gut“ machen könne.

Das Bibelwort handele davon, dass Jesus einen taubstummen Menschen heilte. Jesus verbat den Zeitzeugen, darüber zu sprechen, denn er wollte nicht über diese Wundertat definiert werden.

„Aber wenn für uns als Christen ausschließlich Wunder vollbracht würden, wären die Kirchen wohl voll“, so der Vorsteher. Gläubigen Christen käme auch die Aufgabe zu, Jesus Vertrauen entgegen zu bringen. Jesus sei in vielfacher Hinsicht vollkommen gewesen:

- Vollkommen als Mensch und Gott
- Vollkommenes Opfer durch den Tod Jesu am Kreuz, der Sieg über das Böse endgültig
- Vollkommener Sieg durch die Auferstehung
- Vollkommenes Heil für die Menschenseele

## **Jesus ist gerecht und macht uns hören**

„Hören wir noch zu, was Jesus uns sagen möchte?“ fragte Hirte Lohmeier die Gemeinde. Er empfahl, zuzuhören und das Herz „brennen“ zu lassen für das Wort Jesu. Die Gerechtigkeit Gottes bedeute, dass der Nächste so gut sei, wie man selbst. Diese Erkenntnis sei zu verinnerlichen.

## **Jesus muss in unseren Herzen sein**

Den Wortbeitrag des Priesters Kunzmann bereitete das Männerquartett mit dem Lied : „Mehr lieben möcht ich dich, hör' mein Gebet,“ vor.

Priester Kunzmann sprach von Jesus Christus als Vorbild. In der Metallbranche gäbe es den „Ist-“ und den „Sollzustand“. Außerdem gäbe es aber auch Toleranzen. „Wo stehst Du?“ fragte er die Gemeinde. Jesus Christus habe Verständnis für alle Verfehlungen, das Evangelium könne aber nur helfen, wenn man es anwende.

## **Wird er es wohl machen?**

Eine besondere Betonung sprach der mitdienende Diakon Markus Denker in seinen Ausführungen an. Man könne gleichgültig und oberflächlich meinen, dass Jesus wohl irgendwie alles schon machen könne. Wenn man aber die Betonung auf das Wörtchen „wohl“ lege, könne Hoffnung auf die Hilfe Gottes und das unbedingte Vertrauen in Gott entstehen.

## **Gott ist wie ein Regenbogen**

Es war ein eindeutiges Credo der Sänger des gemischten Chores als sie das bekannte Chorlied „ Der Herr ist mein Licht“ auswendig und von Herzen sangen.

Die Kinder der Gemeinde brachten das Taufwasser in vielen Gläsern gemeinsam zum Altar, wo es der Vorsteher einzeln entgegen nahm und das Wasser in die Taufschale füllte.

An den kleinen Frederick Michael und seine Eltern gewandt sprach der Vorsteher das Psalm- und zugleich Taufwort aus dem 27. Psalm, Vers 1:

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?“

Der kleine Frederick Michael ergriff den Finger des Vorstehers und freute sich sichtlich über die Ansprache, was die Gemeinde ebenso erfreute. Der Vorsteher führte aus, dass Gott wie ein Regenbogen sei. Ein Regenbogen benötige Licht und Wasser, um am Himmel zu erstrahlen. Es sei das Symbol den Friedensbundes mit Noah und für die Zusage Gottes, immer bei uns zu sein.

„Gott der Herr ist dein Licht und sei für immer deine bewahrende Kraft!“ segnete der Vorsteher Frederick Michael im Namen des dreieinigen Gottes.

Das Männerquartett beschloss den Gottesdienst mit dem Lied:“ Ohne deinen Segen wollen wir nicht von dir gehen!“

## **2. Mai 2024**

Text: cl

Fotos: msch, pr



Taufe von Frederick Michael

